Reise ins Tal der Loire

Wer die Geschichte Frankreichs durch Reisen erfahren will, muss in Paris oder im Tal der Loire gewesen sein. Deswegen führte die diesjährige Bildungsreise des CDU- Ortsverbandes von Klein-Winternheim an die wichtigsten Königsschlösser im Tal der Loire, um, wie in den vergangenen Jahren, den Bürgern Kultur und Gemeinwesen der benachbarten europäischen Länder näher zu bringen.

Von einem festen Standort aus wurden die Schlösser in Blois, Amboise, Chambord und Chenonceau besichtigt. Jedes dieser Schlösser wurde von mehreren französischen Königen gebaut oder umgestaltet, sowie als Residenz genutzt und war daher auch Schauplatz von wichtigen politischen Ereignissen, die die französische Geschichte beeinflussten. Beeindruckt waren die Teilnehmer von einer nächtlichen Illumination des Schlosses Blois, wo durch gigantische Bilderprojektionen auf der Schlossfassade Ereignisse aus der Geschichte dargestellt wurden.

Das Programm ließ den Teilnehmern ausreichend Zeit, Entdeckungen auf eigene Faust durchzuführen. Ein Höhepunkt für das gesellige Zusammenfinden der Reisegruppe war eine gemeinsame Kutschfahrt am Abend mit einem anschließenden reichhaltigen Buffet, in dem Produkte der Region angeboten wurden, nicht zuletzt den herrlichen Wein aus dem Tal der Loire. Die gesamte Reise fand bei herrlichem Wetter statt, man erinnert sich daher umso mehr der großartigen Erlebnisse.

Die nächste Reise des Ortsverbandes führt vom 19.-23.06.2016 nach Konstanz u. die Ost-Schweiz. Wer sich dafür interessiert, möge sich mit Helmut Dargel, Konsul Vejento- Str. 26, Tel. 0172-3605732,
Email: helmut.dargel@freenet.de in Verbindung setzen.

Weihnachtsgrüße des CDU-Ortsvorsitzenden

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Genießen Sie die Weihnachtszeit und die Tage bis zum Jahreswechsel. Vor uns liegt ein neues Jahr, wir werden es anfüllen mit positiven und wichtigen Dingen, werden neue Perspektiven, Ideen und Projekte entwickeln. Ich freue mich auf ein ereignisreiches und harmonisches Jahr mit Ihnen!

Ich wünsche Ihnen von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr, vor allem Gesundheit.

Oliver Wilhelm

Weihnachtsbäume einsammeln

Auch in diesem Jahr werden die Helfer des Weihnachtsmannes ausgeschickt, um die Weihnachtsbäume einzusammeln. Am Samstag, dem 9. Januar 2016, werden sie ab 8.00 Uhr vormittags in den Straßen von Klein-Winternheim unterwegs sein.

Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, die abgeschmückten Bäume gut sichtbar am Straßenrand (nicht allein vor dem Haus) abzustellen, damit man diese tatsächlich sieht. Unterstützen Sie unsere ehrenamtlichen Helfer, sie arbeiten für eine umweltfreundliche Entsorgung der Bäume und saubere Straßen.

Weitere Helfer werden gesucht: 0171/7307182

SAVE THE DATE - Termin vormerken

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in seiner letzten Sitzung in diesem Jahr hat der Gemeinderat den **Haushalt** für 2016 verabschiedet.
Unser Haushalt ist weiterhin ausgeglichen, wir verfügen über liquide Mittel von ca. EUR 2.300.000,00. Die Gemeinde ist nahezu **schuldenfrei**. Die pro Kopfverschuldung liegt bei EUR 4,01 pro Einwohner .

Wir haben eine Reihe von Maßnahmen beschlossen, die im kommenden Jahr umgesetzt werden sollen. Dies betrifft u.a. den **barrierefreien Ausbau** der Bürgersteige im Bereich der Ampelanlage (**Kreuzung** Pariser Straße/Bahnhofstraße/Hauptstraße), die in Kürze komplett umgebaut wird.
Das Angebot an **Parkplätzen am Bahnhof** wird erweitert, um das ÖPNV-Angebot noch zu attraktiveren. Zwischen Klein-Winternheim und Ober-Olm wird der **Gehweg** ausgebaut und damit eine Lücke für Fußgänger geschlossen. Erneut haben wir in unserem Haushalt den Ausbau des **Radweges** zwischen Klein-Winternheim und Marienborn verankert. Leider fehlen der Stadt Mainz weiterhin die finanziellen Mittel, um die Maßnahme auf dortiger Seite abzuschließen. Für Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen unserer **Gemeindestraßen/Bürgersteige** wurden EUR 135.000,00 in den Haushalt eingestellt. Der **Außenbereich** am **Multifunktionsgebäude** (ehemaliger Nahkauf) wird barrierefrei neu gestaltet, begrünt und mit den entsprechenden Versorgungseinrichtungen versehen werden (Beleuchtung etc.). Der **dritte Bauabschnitt** im Multifunktionsgebäude wird für eine gewerbliche Verpachtung hergerichtet. Mit den Pachteinnahmen sollen laufende Kosten gedeckt werden. Über weitere Maßnahmen im kommenden Jahr können Sie sich gerne jederzeit bei uns informieren.

Die Gemeinde hat inzwischen das **Anwesen Hauptstraße 48** mit Gaststätte, Wohngebäude und Scheune verkauft. Die neuen Eigentümer werden dort weiterhin eine **Gaststätte mit neuem Konzept** betreiben. Erfreulich hierbei ist, dass sie sich sofort bereit erklärt haben, die Räumlichkeiten Flüchtlingen zur Verfügung zu stellen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön! Die **Eröffnung** der Gaststätte ist für das **Frühjahr 2016** vorgesehen.

In unserer Gemeinde sind viele **Flüchtlinge**, inzwischen ausnahmslos aus **Syrien**, angekommen. Mit großer Unterstützung vieler Ehrenamtlicher sind wir in der Lage, die Flüchtlinge nicht nur adäquat unterzubringen, sondern sie auch zu integrieren. Neben dem Besuch der Kita/Schule, den Deutschkursen und auch der Möglichkeit, kostenfrei an den Vereinsaktivitäten in unserer Gemeinde teilzunehmen, haben wir die arbeitsfähigen Flüchtlinge gebeten, unsere Gemeindemitarbeiter im Bauhof zu unterstützen, was auch geschieht. Das „Geben und Nehmen" funktioniert bei uns. Sofern Sie die Zeit und auch Möglichkeiten haben, unsere Flüchtlingsarbeit zu unterstützen, wären wir hierfür sehr dankbar. Wir stehen vor einer großen gesellschaftspolitischen Herausforderung, die wir gemeinsam meistern müssen. Den beiden **Kirchen** sei an dieser Stelle ebenfalls ein Dank ausgesprochen!

Ich bedanke mich an dieser Stelle für das vielfältige ehrenamtliche Engagement in unserer Gemeinde und wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr.

Ihre
Ute Granold

Termine

Januar

09.	Einsammeln der Weihnachtsbäume
10.	Neujahrsempfang
10.	Die Sternsinger sind unterwegs
23.-24.	Haybachcup
31.	Kreismeisterschaft Kunstrad

Februar

09..	Fastnachtsumzug
27.	Haybachbasar

März

06.	Haybachlauf
13.	Landtagswahl
17.	Muizoner Abend
	Partnerschaftsausschuss

April

17.	Kindertheater /KiWi

Mai

22.	Orientierungslauf und Weinprobe

Juli

02.	20 Jahre Kita „Wiese Kunterbunt"

August

14.-24.	Zeltlager der KJG

Abendstund

Mit einer neuen Infoveranstaltung für alle Klein-Winternheimer Bürgerinnen und Bürger startete der CDU-Ortsverband im Frühjahr. Zur Information und zum Austausch über unterschiedliche Themen lädt die CDU seitdem regelmäßig zu Ihrer **„Abendstund"** ein.

Die Auftaktveranstaltung fand am 14. April 2015 zum Thema **„Einbruchsprävention"** im Crazy Cocktail statt. Vertreter des Landeskriminalamtes und des Polizeipräsidiums Mainz zeigten den Gästen an diesem Abend eindrucksvoll die Schwachstellen der meisten Häuser auf, empfahlen jede Menge und für jeden leicht umzusetzende Maßnahmen zum Schutz vor Einbrechern. Am Ende bot sich eine sehr lebhafte Diskussion an.

Am 29. Juni 2015 wurde die „Abendstund"- Reihe zum Thema **„Schimmelpilzschäden"** fortgesetzt. Der Bau- und Schimmelpilzsachverständige Michael Zimmermann erklärte den Gästen, was in den eigenen vier Wänden noch als „normal" anzusehen ist und durch gutes Lüften beseitigt werden kann. Zu dem Thema konnten die Anwesenden jede Menge Wissenswertes und nützliche Tipps mit in die eigenen, vier Wände nehmen.
Am 12. Oktober 2015 stand das Thema **„Sucht- und Missbrauchsprävention bei Jugendlichen"** an. Diplom Psychologe Volker Keuch von der Beratungsstelle Reling in Nieder-Olm erklärte die Ansätze moderner Präventionsarbeit, dabei zog er die Gäste aktiv in eine kurzweilige Gruppenarbeit ein. Ein aus unserer Sicht hochsensibles Thema, das gar nicht oft genug auf der Tagesordnung stehen kann.

Nach drei Veranstaltungen können wir sagen, dass wir mit unserer „Abendstund" eine Plattform der Information und des Austausches in Klein-Winternheim geschaffen haben. Darum werden wir die Reihe fortsetzen und Sie rechtzeitig über die kommenden „Abendstund"en informieren. Freuen Sie sich also auf künftige spannende und interessante Abende in netter und ungezwungener Runde zu den kleinen und großen Themen des Alltags.

CDU Ortsvorstand baut Markthäuschen

Der CDU Vorstand hat unter der Leitung des Vorsitzenden Oliver Wilhelm ein Markthäuschen für die Kerb und den Weihnachtsmarkt gebaut. Die Idee war das kulinarische Angebot auf beiden Festen zu erweitern. Es wurden leckere Käsespätzle, die durch ein vielfaches Probekochen perfektioniert wurden, sowie Federweiser und Schnaps an der Kerb angeboten. Auf dem Weihnachtsmarkt wurde der Federweiser durch leckeres Rheinhessenbräu ersetzt.

Die Bürger unserer Gemeinde haben das Angebot sehr gut angenommen und wir erhielten durchweg ein sehr positives Feedback.
Auch das Markthäuschen in seiner rustikalen Art war eine schöne Bereicherung für beide Feste.

Verkehrsentlastung - wann?

Die Bemühungen, die Verkehrssituation im Ortkern von Klein-Winternheim zu verbessern, sind bislang „auf der Strecke geblieben". Die Pariser Straße und die Bahnhofstraße sind ausgesprochene Durchgangsstraßen geworden. Immer wieder haben die Ortsbürgermeisterin und der Ortsgemeinderat nach Lösungen zur Abwendung dieser Situation gesucht. Ein Verkehrsgutachten, das die Ortsgemeinde in Absprache mit dem Landesbetrieb Mobilität in Auftrag gegeben hatte, sollte jetzt die Verkehrssituation realistisch prüfen und zu einer Planungsperspektive führen.

Fakten: 8000 Kraftfahrzeuge am Tag, ausgesprochene Verkehrsspitzen in den Morgen- und Nachmittagsstunden, zu enge Ortsstraßen, enge oder fehlende Bürgersteige, keine Radwege, schlechte Parksituation, schlecht einsehbare Einfahrten, eine stark befahrene Ampel-Kreuzung ohne Linksabbiegerspur, gefährliche Fußgängerwege. Dabei teilt die Durchgangsstrasse den Ort in zwei Teile, man kann nicht ausweichen. Wo kommen die Fußgänger, insbesondere die Kinder, sicher über die Straße? Bei Überlastung der A 63, bei Baustellen und Unfällen weicht der Verkehr auf die Ortsstraßen aus, Staus sind unvermeidlich. Lärmpegel und Schadstoffausstoß steigen und die Emissionen führen zu weiterer Umweltbelastung.

Der Verkehrsplaner hat bei der Vorstellung des Gutachtens die Verbesserungsansätze in einzelnen Schritten dargestellt und bewertet. Das Ergebnis ist ernüchternd: Keine Lösung! Im Wesentlichen bleibt nur das Vorhaben „Aufstellen einer modernen Ampelanlage", die den Verkehr besser steuert und auch mehr Sicherheit für die Fußgänger bringt. Eine Ortsumgehung, die wohl als einzige tatsächliche Entlastung bleibt, hat zur Zeit keine Chance verwirklicht zu werden („kein Neubau"). Und die Meinung, auch andere Orte hätten große Verkehrsbelastungen zu verkraften, ist keine Orientierung, zumal das hohe Verkehrsaufkommen langfristig die Lage eher verschlechtert statt verbessert.

Die Klein-Winternheimer Bürgerinnen und Bürger erwarten daher eine neue langfristige Perspektive und eine zukünftige Landesregierung, die die Verkehrsplanung nach anderen Gesichtspunkten betreibt und auch eine Ortsumgehung fördert, wenn dadurch Mobilität und Lebensqualität für den Ort und die Region besser werden.

Landtagswahl

Am 13. März 2016 ist Landtagswahl in Rheinland-Pfalz. Die CDU geht mit Julia Klöckner ins Rennen und will danach die Landesregierung übernehmen.

Für unseren Wahlkreis tritt Dorothea Schäfer als Kandidatin an. Sie stellt sich hier vor:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit 13 Jahren vertrete ich als Ihre Abgeordnete im rheinland-pfälzischen Landtag den Wahlkreis 30. Ich nehme dieses Mandat sehr gerne wahr und stelle mich den Herausforderungen. In all den Jahren war und ist es für mich besonders wichtig, im Wahlkreis präsent und Ihnen eine verlässliche Ansprechpartnerin zu sein.

Viele Dinge wurden an mich herangetragen. Einiges konnte ich erreichen, wie z.B. die Verkleinerung der Klassen, vor allem an Grundschulen. Neben einer bestmöglichen schulischen Unterrichtsversorgung mache ich mich u.a. für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Jung und Alt stark, sowie für die regionale Verkehrsinfrastruktur im Kreis.
Über meine politische Arbeit können Sie sich auf meiner Homepage www.dorothea-schaefer.de informieren. Gerne stehe ich Ihnen auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Bei der Wahl am 13. März 2016 wird nun ein neuer Landtag gewählt. Rheinland-Pfalz braucht dringend einen Wechsel, denn im Land gibt es viele Baustellen, marode Straßen, hochverschuldete Kommunen und ein Rekordschuldenhaushalt von 38 Milliarden €, der als schwere Hypothek auf den kommenden Generationen lastet. Die rot-grüne Landesregierung ist nicht mehr in der Lage die dringenden Probleme der Zukunft zu lösen.
Wir brauchen dringend eine neue Landesregierung!

Wir, die CDU Rheinland-Pfalz, mit unserer Spitzenkandidatin Julia Klöckner bewerben uns bei der Landtagswahl um Ihre Stimme!

Dorothea Schäfer

Kurz notiert

Wir gratulieren
unserer **Ortbürgermeisterin Ute Granold** zum 25-jährigen **Dienstjubiläum.** In ihrer Amtszeit hat unser Ort eine hervorragende Entwicklung genommen.
den **Weltmeistern** im 2er Kunstradfahren **André und Benedikt Bugner** zum dritten Titelgewinn.

Wir tun etwas für den Sport
Der **Sportplatz am Bandweidenweg** wurde nach der Erneuerung seiner Spielfläche neu eröffnet. Unsere Bürgermeisterin übernahm den Anstoß!
Die **Radsporthalle** wurde gründlich saniert. Die Trainingsbedingungen wurden dadurch für alle Sportler verbessert.

Wir tun etwas für das Dorf
Der **Ortseingang „Längs der Mainzer Straße"** ist schön geworden: der Quellstein ist gesetzt, im Frühjahr wird auch sein Wasser sprudeln; auf der Rasenfläche sind Bäume und Sträucher gepflanzt - vorbildlich! Bänke laden zum Verweilen ein.

Wir tun etwas für Flüchtlinge
Die **2. Sammlung für Flüchtlinge** hat wieder ein überwältigendes Ergebnis gebracht. Im „Nahkaufgebäude" waren viele Helfer beim Annehmen, Sortieren und Verpacken der „Berge" von Kleidung und Nützlichem tätig, selbst die Kinder waren auf ihre Art eifrig und spendeten Spielsachen.

V.i.S.d.P.: Irmgard Schreiber-Kaspers | irmgard-schreiber@gmx.de | Tel.: 06136 - 87648
Gestaltung: André Bugner